



# Vorwort des Präsidenten

Ein Mensch ohne Plan ist wie ein Schiff ohne Steuer (Emil Oesch).

Liebe Binnerinnen und Binner

Wir bauen unseren Plan und steuern unser Schiff in eine hoffentlich erfreuliche Binner Zukunft.

Drei Bausteine dazu sind das jährliche Budget, die mehrjährige Finanzplanung und die Gemeindestrategie. Nebst der finanzgesteuerten Sichtweise über Budget und Finanzplanung möchten wir bestimmen, wohin wir uns bewegen. Eine Vision ausmalen, definieren wie wir dahin gelangen, und Werte benennen, die uns dabei wichtig sind - das machen wir.

Wie üblich wird die Ur- und Burgerversammlung im Dezember über das Budget des nächsten Jahres und über den Finanzplan der darauffolgenden drei Jahre befinden. Der Budgetrahmen ist eng begrenzt, von hohen Einnahmen und tiefen Ausgaben können wir nur träumen. Das kleine Binn - flächenmässig grösser als die Stadt Bern - hat einen hohen Investitionsbedarf. Das kleine Binn - 5-kleinste Gemeinde im Wallis - hat wenig Steuereinnahmen. Gut, dass auch die Gewerbetreibenden, die Gastbetriebe und die Energiebetriebe Steuern für die Gemeinde generieren, danke schön. Eine wesentliche und stetige Einnahmequelle sind natürlich auch die Wasserzinsen. Wasserzinsen, die seit Jahrzehnten in die Gemeindekasse fliessen.

Im September 2023 - nach Ablauf der 1941 erteilten Konzessionen - stehen die Heimfälle in unserer Region an. Die Binner haben im Dezember 2020 beschlossen, den Heimfall aus der Beteiligung KW Ernen-Mörel AG geltend zu machen. Bereits im Jahr 2011 hat die Urversammlung einer Vereinbarung mit der Rhonewerke AG über den Erwerb der Anlagen des Kleinkraftwerkes Binn zugestimmt. Der Heimfall als solcher muss allerdings noch beschlossen werden.

Entsprechend werden wir an der nächsten Urversammlung über den Heimfall des Kleinkraftwerkes Binn und die Finanzierung der beiden Werke befinden. Eine Investition in zwei wirtschaftliche Betriebe und eine Investition für die nächsten 80 Jahre.

Um die beiden Heimfälle umzusetzen, muss die Finanzierung sichergestellt werden. Dies wird zu einer unerwünschten steigenden Verschuldung führen. Andererseits werden die beiden Kraftwerke jährliche willkommene Einnahmen für die Gemeinde Binn generieren, so dass wir die mehrjährige Finanzplanung - der zweite Baustein - zuversichtlich angehen können.

Zahlen regieren die Welt, die Zahlen bilden auch in unserer Gemeinde einen sehr eingrenzenden Korridor. Welchen Korridor oder Weg wir wählen bleibt allerdings uns überlassen. Wir tun dies mit dem dritten Baustein - der Gemeindestrategie. Mit einer Vision als erstrebenswertem Ziel und klaren Umsetzungsmassnahmen. Das Thema der Gemeindestrategie werden wir an der Urversammlung ansprechen. Die Bevölkerung wird an einer eigenen Veranstaltung im 1. Quartal 2023 die Möglichkeit haben, Ideen und Meinungen einzubringen.

Ich freue mich auf eure Teilnahme an der Ur- und Burgerversammlung.

Rudolf Jossen, Gemeindepräsident

# Einladung zur Urversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung wie folgt zur Urversammlung ein:

**Montag, 12. Dezember 2022**  
**20:00 h**  
**Gemeindesaal Binn**

## Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezählern
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Heimfall Kraftwerk Ernen-Mörel / Gründung 'Kraftwerk Rhone Binna AG'
5. Heimfall Kleinkraftwerk Binn
6. Finanzplanung und Budget
  - 6.1 Vorstellung Finanzplanung bis 2026
  - 6.2 Vorstellung Budget 2023
  - 6.3 Genehmigung Budget 2023
7. Steuerbeschlüsse
8. Anträge und Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Gemeinderat Binn

## 3. Protokoll der letzten Urversammlung

**Datum:** Montag, 13. Juni 2022  
**Zeit:** 20:00 h – 21:20 h  
**Ort:** Gemeindesaal Binn

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2021
  - 4.1 Präsentation
  - 4.2 Revisionsbericht
  - 4.3 Genehmigung
5. Verkauf altes Postgebäude
6. Anträge und Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident konnte 24 Personen zur Urversammlung begrüßen. Speziell begrüßte er Revisor Philipp Pfammatter.

## 2. Wahl von zwei Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurde Ursula Hilfiker-Tenisch und Rolf Imhof gewählt

## 3. Protokoll der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 13. Dezember 2021 wurde zusammen mit der Einladung zur Urversammlung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde daher verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll mit Handerheben einstimmig.

## 4. Jahresrechnung 2021

### 4.1 Präsentation

Der Präsident stellte anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2021 vor. Die Rechnung weist folgende Werte auf:

Resultate	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Aufwand (-) / Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	19'302.46	2'970.00	46'826.00
Ordentliche Abschreibungen	140'988.34	152'300.00	132'639.31
Zusätzliche Abschreibungen	71'660.00	0.00	70'860.40
Cash-Flow	231'950.80	155'270.00	250'325.71
Nettoinvestitionen	300'077.84	383'090.00	348'209.71
Finanzierungsfehlbetrag	68'127.04	227'820.00	-97'884.00

Zur Jahresrechnung gab es keine Fragen.

### 4.2 Revisionsbericht

Revisor Philipp Pfammatter von der KMU Treuhand und Revisions AG hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und hält fest, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Weiter hält er fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Verschuldung der Einwohnergemeinde als angemessen bezeichnet wird und im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr zugenommen hat;
- gemäss ihrer Beurteilung die Einwohnergemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit der Gemeindeverwaltung stattgefunden hat.

Er empfiehlt der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### 4.3 Genehmigung

Der Präsident bedankte sich beim Revisor und empfahl der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Anwesenden genehmigten die Jahresrechnung 2021 mit Handerheben einstimmig.

## 5. Verkauf altes Postgebäude

Der Präsident informierte, dass Elena und Franz Macherhammer seit zwei Jahren am Aufbau einer Bierbrauerei im alten Postgebäude sind. Damit die Bierbrauerei ausgebaut werden kann, sind grössere Investitionen notwendig. Damit sich die Gemeinde nicht an den Investitionen des Gebäudes beteiligen muss, wäre ein Verkauf sinnvoller. Der Präsident informierte über einige Daten zum Gebäude.

Das alte Postgebäude auf der Parzelle Nr. 92, Dorfstrasse 20 hat eine Gesamtfläche von 95 m<sup>2</sup> und liegt in der Dorfzone und archäologischen Schutzzone.

Um den Wert des Gebäudes zu ermitteln, wurden zwei Schätzungen von 2 verschiedenen Schätzern eingeholt. Eine Schätzung geht von einer Nutzung als Wohngebäude aus – der dabei berechnete Schätzwert beläuft sich auf Fr. 221'000 und die andere Schätzung geht von einer gewerblichen Nutzung aus – der dabei berechnete Schätzwert liegt bei Fr. 165'000.

Elena und Franz Macherhammer haben folgendes Kaufangebot eingereicht:

- Kaufpreis: Fr. 180'000.00 (Gebäude Parz. 92 ohne WC-Anlage und Trafostation (Eigentum EW))
- Ratenzahlung über 8 Jahre
- Vorkaufsrecht für öffentliche WC-Anlage

Elena Macherhammer dankt dem Gemeinderat, dass er ihr Angebot der Urversammlung vorlegt. Im Moment produzieren sie mit einer 35 lt.-Anlage Bier. Es ist eine 500 lt. Anlage geplant, mit der jährlich 40'000 lt. Bier produziert werden kann. Die Ratenzahlung über 8 Jahre kam von ihrer Seite, damit sie den Kaufpreis über die Lohn-einnahmen bezahlen können. Betriebswirtschaftlich wäre ein Kauf des Gebäudes nicht notwendig. Zudem weist sie darauf hin, dass das Kaufangebot unverbindlich ist. Bis Ende Jahr werden sie entscheiden, ob das Projekt umgesetzt wird.

An der anschliessenden Diskussion wurden vor allem die Ratenzahlungen kritisiert. Zudem wurde gefragt, ob abgeklärt wurde, ob der Umbau überhaupt zulässig ist oder ob die Variante Baurecht geprüft wurde. Weitere Wortmelder fanden, dass es Wert sei, das Gebäude zu verkaufen, wenn dadurch das Projekt umgesetzt wird. Dies sei eine zusätzliche Werbung für Binn. Allenfalls könnte man ein Vorkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde eintragen, damit das Gebäude von dieser zurückgekauft werden kann, wenn das Projekt bachab geht.

Von Seiten Gemeinderat wurde bestätigt, dass die Abklärungen betreffend Umbau gemacht wurden und dies zulässig sei. Die Variante «Baurecht» wurde an einer Sitzung kurz angesprochen und verworfen. In der Bilanz ist das Gebäude mit einem Wert von Fr. 120'000 eingetragen.

Der Gemeindepräsident ging anschliessend zur Abstimmung über. Der Gemeinderat hat bereits vorgängig beschlossen, hierüber schriftlich abstimmen zu lassen. Es waren 22 Stimmberechtigte anwesend. Die Abstimmung ergab 19 Ja zu 3 Nein-Stimmen. Somit kann das Gebäude an Elena und Franz Macherhammer verkauft werden.

## 6. Anträge und Verschiedenes

### Informationen des Präsidenten Rudolf Jossen

#### **Anstellung Gemeindearbeiter**

Auf den 1. Juli 2022 wurde Matthias Pollinger, Jg. 1978 als Nachfolger für Andreas Eyer als Gemeindearbeiter angestellt.

#### **Heimfall KW Ernen-Mörel / Heimfall Kleinkraftwerk Binn**

An der Urversammlung 2020 wurde beschlossen den Heimfall der Wasserkraftwerke geltend zu machen. Im Jahr 2021 wurden die Verträge zwischen FMV, Kanton und Gemeinden unterzeichnet. Bis Mitte 2022 soll das Konzessionsdossier bereit sein zur Einreichung bei Kanton und Bund. Im Juli / Aug 2023 sollte die Plangenehmigung vorliegen.

Für den Betrieb der Wasserkraftanlage Ernen-Mörel wird eine neue Gesellschaft gegründet. Diese wird voraussichtlich KW Rhone-Binna AG heissen. Die Gemeinde Binn wird sich mit einer Investition von Fr. 300'000 daran beteiligen. An der Urversammlung vom Dezember 2022 wird eine weitere Information erfolgen.

#### **Leihgabe gemeindeeigene Mineralien**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die gemeindeeigenen Mineralien, ausgenommen die Lengenbachsammlung, als Leihgabe über 25 Jahre der Mineralienstiftung André Gorsatt abzugeben, damit diese im Mineralienmuseum Fäld ausgestellt werden.

#### **Vereinbarung Twingstrasse**

Die Gemeinden Ernen und Binn, der Landschaftspark Binnental und der Kanton haben vor über 10 Jahren eine Vereinbarung für den Unterhalt der Twingstrasse abgeschlossen. Die Vereinbarung

konnte nun um 5 Jahre verlängert werden. Der Kanton hat seine Leistungen im Vergleich zur vorherigen Vereinbarung verdoppelt.

### **Gebäudenummerierung**

Dieses Jahr werden alle Gebäude mit einer Hausnummer versehen.

### **Schweizer Patenschaft – GV**

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat uns bei der Bewältigung der Unwetterschäden 2020/21 stark unterstützt, so dass der Gemeinde fast keine Restkosten verbleiben. Für die Generalversammlung der Patenschaft wurde der Präsident eingeladen ein Referat zu halten über das Thema, wie finanziert sich eine Berggemeinde.

### **Austausch mit Paten-/Partnergemeinden**

Durch die Corona-Pandemie war der Austausch mit den Partnergemeinden stark eingeschränkt. In diesem Jahr finden wieder Austausche mit den Partnergemeinden statt. Am Frühlingsfest der Stadt Arbon, an dem der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber teilnahmen, wurde der Stadtpräsident Dominik Diezi verabschiedet. Er wurde in den Regierungsrat des Kantons Thurgau gewählt. Neu ab September wird Rene Walther das Stadtpräsidium übernehmen. Die Stadträte von Arbon werden im Herbst nach Binn eingeladen.

Der Gemeindepräsident von Urtenen-Schönbühl, Heinz Nussbaum wird in Binn die 1. Augustrede halten. Mit der Partnergemeinde Baceno findet dieses Jahr das Freundschaftstreffen am 4. September 2022 in Binn statt.

Der Präsident erteilte anschliessend das Wort den Anwesenden:

Thomas Hilfiker bemängelt das Benehmen und der Fahrstil der Postautochauffeure. Es gab sehr viele Reklamationen diesbezüglich. Der Gemeinderat sollte hier im Interesse der Schüler und Gäste intervenieren.

Bei der Mulde der Grünabfuhr fällt der Deckel immer zu. Beim Auswechseln der Mulde soll wieder eine Mulde aufgestellt werden, bei der der Deckel offenbleibt.

An der nordwestlichen Ecke des Restaurants zur Brücke steht ein kleines Tischlein. Dies behindert die Durchfahrt zum Hotel. Dieses sollte entfernt werden.

---

Franziska Schmid dankt den Anwesenden für die positive Abstimmung über den Verkauf des Postgebäudes.

Mit Befremden hat sie zur Kenntnis genommen, dass ein Einheimischer nicht als Gemeindearbeiter angestellt wurde.

---

Beat Tenisch findet, dass man beim Zaun östlich vom Museum im unteren Bereich ein Netz oder Gitter anbringen sollte, um Bälle zurückzuhalten, damit diese nicht in den Bach fallen.

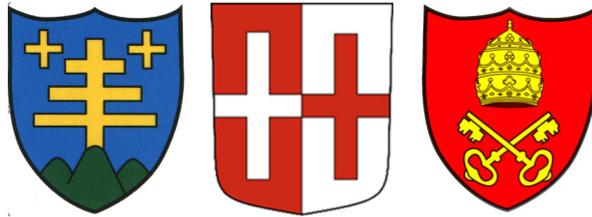
Da keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, konnte der Präsident die Urversammlung um 21.20 h schliessen.

Binn, den 13. Juni 2022

Der Gemeindepräsident  
sig. Rudolf Jossen

Der Gemeindeschreiber  
sig. Manfred Imhof

## 4. Heimfall Kraftwerk Ernen-Mörel / Gründung Kraftwerk Rhone Binna AG



### Ausgangslage

Die vor 80 Jahren von den Gemeinden Binn, Ernen und Grenchols sowie dem Kanton Wallis erteilten Wassernutzungsrechte für die Binna und die Rhone zur Erzeugung elektrischer Energie in der Wasserkraftanlage Ernen-Mörel enden am 10. September 2023.

Die Kraftwerksanlagen befinden sich derzeit im Eigentum der Rhonewerke AG, einer Gesellschaft, an der die Forces Motrices Valaisannes (FMV) zu 70% und die EnAlpin mit 30% beteiligt sind.

Die Kraftwerksanlagen nutzen das Wasser der Rhone von Gluringen bis Mörel sowie das Wasser der Binna von der Stauanlage in Ze Binne bis deren Einmündung in die Rhone. Das Verhältnis zwischen dem kantonalen und kommunalen Anteil der verliehenen Wasserkraft teilt sich wie folgt auf: Kanton Wallis 81%, Grenchols 9%, Ernen 8%, Binn 2%.

Die Urversammlungen der Konzessionsgemeinden haben im Winter 2020/21 beschlossen, der ihnen per Gesetz zustehende Heimfall der Kraftwerksanlagen auszuüben. Damit einhergehend sind auch die Eigentumsverhältnisse an den Kraftwerksanlagen neu zu regeln. Die Urversammlungen der Konzessionsgemeinden im Winter 2020/21 gleichzeitig auch zugestimmt, die Kraftwerksanlagen in eine neue Kraftwerksgesellschaft zu übertragen und eine Beteiligung an der neuen Kraftwerksgesellschaft im Umfang der ihr zustehenden Wasserrechtsanteile zu prüfen.

### **Neuregelung der Wasserkraftnutzung der Rhone und der Binna**

Der Kanton und die Gemeinden haben Einigkeit, dass die Wasserkraftanlage Ernen-Mörel, die das Wasser der Rhone und der Binna zur elektrischen Energieerzeugung nutzt, als Ganzes zu betrachten ist und somit die Rechte zur Wassernutzung als zusammenhängende Wasserrechtskonzessionen der neu zu gründenden Kraftwerksgesellschaft Rhone Binna AG zu vergeben sind.

- Der Kanton überträgt seinen Anteil der Wasserrechte an der Rhone, die 81% betragen, an die FMV. Weiter hat der Kanton bei der Neukonzessionierung Anrecht auf eine Beteiligung von 30% an der verliehenen Wasserkraft, die den Konzessionsgemeinden zusteht. Dieser Anteil im Umfang von 5.7% der gesamten Anlage wird in einem ersten Schritt vom Kanton ebenfalls der FMV übertragen.
- In Verhandlungen mit der FMV ist eine Vereinbarung ausgearbeitet worden, die es den Gemeinden im Rahmen einer strategischen Partnerschaft ermöglicht, die 5.7% innerhalb von 7 Jahren, d.h. bis spätestens 2030 zu gleichen Konditionen zu erwerben, wie der Kanton diese von den Gemeinden 2023 übernimmt.
- Die Gemeinderäte der Konzessionsgemeinden unterstützen das Modell einer Partnerwerkgesellschaft gemäss Vorschlag des Kantons und der FMV, in welcher sie selbst oder von ihnen betraute Gesellschaften neben der FMV als Aktionäre mit einer Beteiligung im Ausmass der verliehenen Wasserkraft auftreten.

### **Wirtschaftlichkeit der Kraftwerksgesellschaft Rhone Binna AG**

Um über die Beteiligung an der zu gründenden Gesellschaft Rhone Binna AG entscheiden zu können, ist die Abschätzung der zukünftigen Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der zukünftigen Produktionserwartung, der Gestehungskosten und der mutmasslichen Entwicklung der Strompreise erforderlich.

Für die nächsten 40 Jahre wird damit gerechnet, dass die Kraftwerksanlage aus hydrologischer Sicht über das Jahr gesehen ähnlich viel Strom produzieren kann wie bisher. Die Umsetzung des Gewässerschutzgesetzes erfordert allerdings ab dem Zeitpunkt der neuen Konzession, dass - verglichen zu heute - mehr Wasser in den Fliessgewässern belassen werden muss. Die daraus resultierenden Produktionsverluste werden auf rund 10% geschätzt. Damit ergibt sich ab 2023 eine durchschnittliche jährliche Produktionserwartung von rund 400 GWh.

In der Vergangenheit lag der Marktpreis für die Schweiz meistens über den jeweiligen Gestehungskosten der Kraftwerksanlage Ernen-Mörel. Im Jahr 2016 sanken die Marktpreise auf das historische tiefste Niveau in der Höhe der Gestehungskosten von damals rund 4.4 Rp./kWh. Auf Basis der prognostizierten Gestehungskosten der ersten 15 Betriebsjahre nach Ausübung des Heimfalls von durchschnittlich ca. 4.5 Rp./kWh und den aktuell vorliegenden Marktpreisprognosen des Bundesamtes für Energie von 5.0 bis 6.0 Rp./kWh kann die Kraftwerksanlage Ernen-Mörel wirtschaftlich betrieben werden. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass die Annahmen des Bundesamtes für Energie als eher vorsichtig zu bewerten sind.

### **Finanzierung der Kraftwerksgesellschaft Rhone Binna AG**

Die zu gründende neue Kraftwerksgesellschaft Rhone Binna AG übernimmt via Rückkauf der Gemeinden und des Kantons die Kraftwerksanlagen von der heutigen Eigentümerin zu einem Preis von ca. 25 Mio. CHF. Damit die Gesellschaft operativ funktionieren kann, werden liquide Mittel in der Höhe von 5 Mio. CHF benötigt. Damit muss die neue Gesellschaft über Aktien- und Fremdkapital von 30 Mio. CHF beschaffen. Es ist vorgesehen, dass das Aktienkapital, welches von der FMV und den Konzessionsgemeinden bereitgestellt wird, 15 Mio. CHF beträgt. Weitere 15 Mio. CHF werden von Finanzinstituten beschafft.

Die nachfolgende Tabelle listet die Anteile der Aktionäre am Aktienkapital, an der jährlichen Energieproduktion und der jährlich - vorsichtig geschätzten - Gewinnerwartung auf.

<b>KW Rhone Binna AG</b>		Aktienkapital KW Rhone Binna	Jahres- produktion	<b>Jährliche Einnahmen**</b>
	Anteile * in %	in Mio.CHF	in GWh	in TCHF
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>15.0</b>	<b>400</b>	<b>2'000</b>
FMV	81.0	12.2	324	1'620
Binn	2.0	0.3	8	40
Ernen	8.0	1.2	32	160
Grensiols	9.0	1.4	36	180

\* Anteile nach 2030

\*\* Annahme 0.5 Rp./kWh Gewinn abzüglich Abgaben an den Kanton für den 30% Anteil

### Empfehlung betreffend Beteiligung an der Kraftwerksanlage Rhone Binna

Den Urversammlungen der Konzessionsgemeinden wird die Beteiligung an der zu gründenden Kraftwerksanlage Rhone Binn AG beantragt. Dieser Antrag basiert auf den folgenden Feststellungen:

- Die Kraftwerksanlage Ernen-Mörel kann aufgrund der Gestehungskosten und der Strompreisprognosen des Bundesamtes für Energie in absehbarer Zukunft wirtschaftlich betrieben werden.
- Die Kraftwerksanlagen Ernen-Mörel befinden sich in einem guten und betriebsfähigen Zustand.
- Die Konzessionsgemeinden sowie die FMV streben eine längerfristige Zusammenarbeit an.
- Die Aktionäre der neuen Kraftwerksgesellschaft sind die Forces Motrices Valaisannes (FMV) mit 86.7% und die Konzessionsgemeinden Binn, Grensiols und Ernen mit 13.3 %. Bis spätestens 2030 wird das Verhältnis der Aktienanteile angepasst auf 81% für die FMV und 19% für die Konzessionsgemeinden.
- Die Verwertung der Energie der neuen Kraftwerksgesellschaft ist Sache der Aktionäre, kann aber gemeinsam unter der Federführung der FMV erfolgen.
- In den Organen der Gesellschaft Rhone Binn AG sind die Konzessionsgemeinden mit 2 von 5 Verwaltungsräten vertreten. Die zwei Sitze werden in einem definierten Turnus von drei Konzessionsgemeinden besetzt.
- Die Konzessionsgemeinden haben die Möglichkeit ein Mitglied in die Geschäftsleitung zu stellen.
- Der Sitz der Kraftwerksgesellschaft Rhone Binna AG wird in der Gemeinde Grensiols sein.
- Die Aufteilung der Steuern der Gesellschaft erfolgt auf den Kanton und alle drei Konzessionsgemeinden.

## 5. Heimfall Kleinkraftwerk Binn

Das 1951 erbaute Kraftwerk Binn (KW Binn) nutzt die Wasserkraft der Binna und befindet sich vollständig auf dem Gemeindegebiet Binn. Die bestehende Konzession wurde der Rhonewerke AG (Rhowag) im Frühjahr 1941 erteilt und endet am 9. September 2023. 1951 startete die Rhowag mit der Realisierung der oberen Stufe (Kraftwerk Ernen) inklusive des Einbezugs der Binna bei Zenbinnen. Um die Baustromversorgung in Ze Binne zu gewährleisten, wurde vorgängig das KW Binn erstellt und in Betrieb genommen.



Im Spätsommer 2011 wurde das KW Binn umfassend erneuert. Insbesondere wurde die elektromechanische Ausrüstung inkl. Turbine ersetzt sowie die Wasserfassung mit Entsander saniert. Die Rhowag hat für die Erneuerung die Unterstützung durch die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) beantragt und zugesprochen erhalten.

Im Rahmen der Erneuerung des KW Binn wurde zwischen der Rhowag und der Gemeinde Binn die Ausübung des Heimfalls in der Vereinbarung vom 17. Juni 2011 geregelt. In diesem Zusammenhang haben sich die Rhonewerke AG und die Gemeinde Binn auf einen Übernahmepreis von ca. 700 kCHF im Falle der Ausübung des Heimfalls im Jahr 2023 geeinigt. Dieser Betrag ist von der Gemeinde Binn an die Rhonewerke AG im September 2023 zu entrichten.

Zur Bündelung der Beteiligung an der Kraftwerke Rhone Binna AG, der Übernahme des Kleinwasserkraftwerkes Binn und deren jeweiligen Energieverwertung sowie zur Optimierung der diesbezüglichen Finanzierung schlägt der Gemeinderat der Urversammlung vor, die Energie Binn AG zu gründen.

Die Energie Binn AG soll zu 100% in Besitz der Gemeinde Binn sein. Konkret bedeutet dies, dass die Beteiligung an der Kraftwerksgesellschaft Rhone Binna AG und das Kleinwasserkraftwerk Binn als Anlagevermögen in die Energie Binn AG eingebracht wird. Die Kosten für den Kauf des Aktienkapitalanteils an der Kraftwerke Rhone Binna AG von 300 kCHF und die Entschädigung für die Übernahme des Kleinwasserkraftwerks Binn von 700 kCHF bilden das Anlagevermögen. Zusammen mit den erforderlichen Barmitteln von 200 kCHF zur Gewährleistung des Betriebs der Gesellschaft betragen die Aktiven 1.2 Mio. CHF. Diesen Aktiven werden 300 kCHF Aktienkapital und 900 kCHF Fremdkapital gegenübergestellt. Das Aktienkapital wird durch die Gemeinde Binn bereitgestellt, das Fremdkapital von Finanzinstituten beschafft.

### **Beschlussfassungen der Urversammlung**

Aufgrund der Ausgangslage in Sachen Wasserkraft hat die Gemeinde Binn anlässlich der Urversammlung vom 12. Dezember 2022 die folgenden Beschlüsse zu fassen:

- Beteiligung am Aktienkapital der Kraftwerke Rhone Binna AG in der Höhe von 300 kCHF
- Ausübung des Heimfalls betreffend das Kleinwasserkraftwerk Binn
- Gründung der Gesellschaft Energie Binn AG unter Bereitstellung eines Aktienkapitals von 300 kCHF

# 6. Finanzplanung und Budget

## 6.0 Einleitende Botschaft

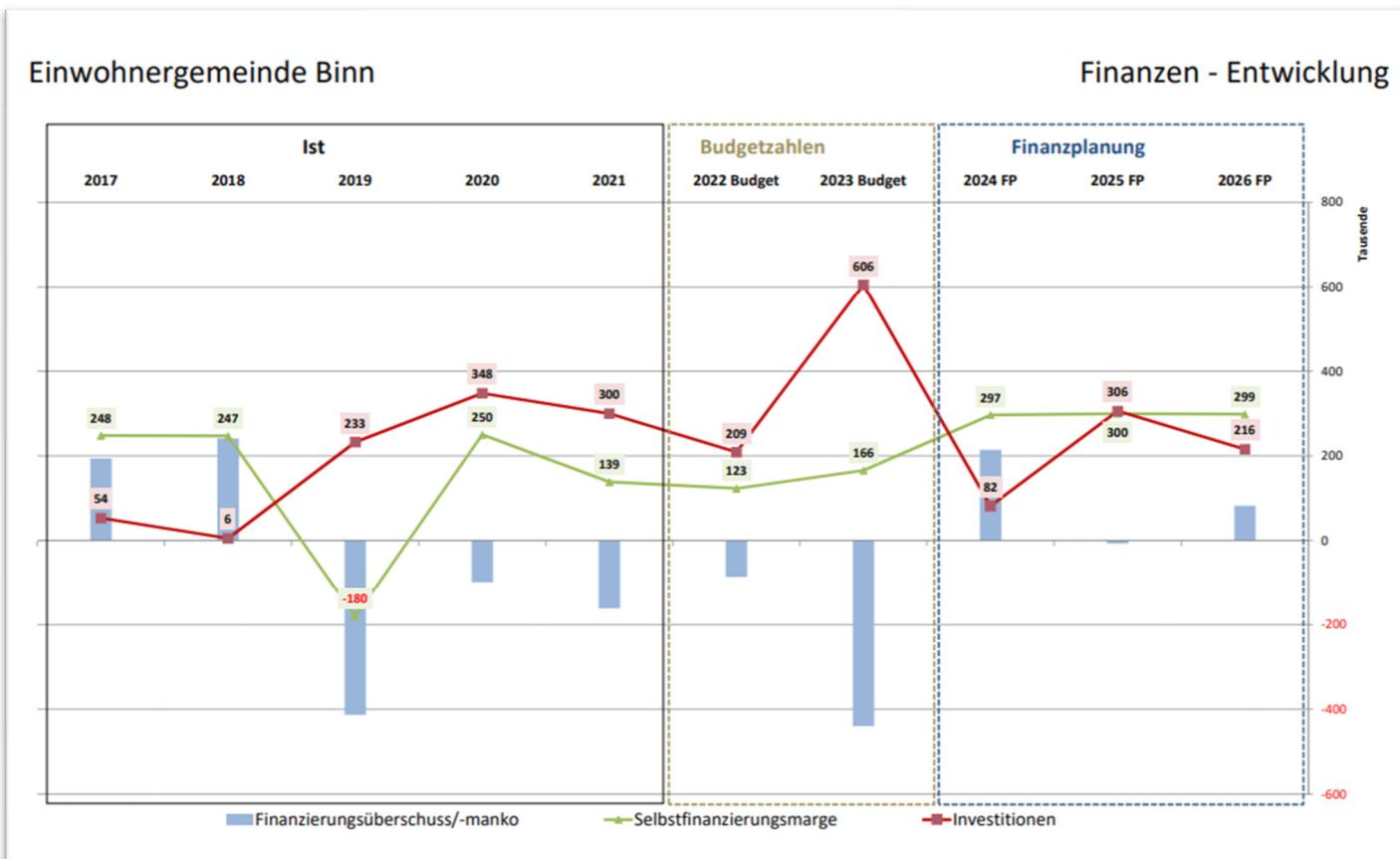
Der Urversammlung wird die Finanzplanung bis 2026 vorgestellt und das Budget 2023 zur Genehmigung unterbreitet. Planungsgrundlagen bilden die Jahresrechnung 2021 und der Voranschlag 2022 sowie die Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderats.

Das Budget 2023 wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt.

Für das kommende Jahr sieht die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 1'443'399 und einem Ertrag von Fr. 1'388'655 einen Aufwandüberschuss von Fr. 54'744 vor. Die Selbstfinanzierungsmarge (Cash Flow) beläuft sich auf Fr. 166'054.

Die Investitionsrechnung 2023 sieht Ausgaben von Fr. 613'000 und Einnahmen von Fr. 7'500 vor. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 605'500. Bei einem Cash-Flow von Fr. 166'054 ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 439'446.

Über die nächsten vier Jahre sind Nettoinvestitionen von Fr. 1'209'500 geplant. Das Eigenkapital steigt dabei von Fr. 655'647 im Jahr 2021 auf Fr. 1'011'446 im Jahr 2026.



## 6.1 Finanzplan bis 2026

Finanzplan	Rechnung	Budget		Finanzplan		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Total Aufwand	1'336'254	1'222'120	1'222'601	1'219'555	1'216'664	1'217'597
Total Ertrag	1'474'924	1'345'385	1'388'655	1'516'185	1'516'185	1'516'185
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>138'671</b>	<b>123'265</b>	<b>166'054</b>	<b>296'630</b>	<b>299'521</b>	<b>298'589</b>
Planmässige Abschreibungen	212'648	192'459	192'104	143'777	133'710	125'173
Einlagen in Spezialfinanzierungen	19'449	21'943	28'694	-	-	-
davon Spezialfinanzierungen im EK	19'449	21'943	28'694	-	-	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
davon Spezialfinanzierungen im EK						
Entnahmen aus dem EK	112'729					
<b>Ertragsüberschuss (+)</b>	<b>19'302</b>	<b>-81'537</b>	<b>-54'744</b>	<b>152'853</b>	<b>165'811</b>	<b>173'416</b>
<b>Aufwandüberschuss (-)</b>						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben	927'215	266'000	613'000	82'000	306'000	241'000
Total Einnahmen	627'138	57'000	7'500	-	-	25'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>300'078</b>	<b>209'000</b>	<b>605'500</b>	<b>82'000</b>	<b>306'000</b>	<b>216'000</b>
<b>Finanzierung der Investitionen</b>						
Übertrag der Netto-Investitionen	300'078	209'000	605'500	82'000	306'000	216'000
Selbstfinanzierungsmarge	138'671	123'265	166'054	296'630	299'521	298'589
<b>Finanzierungsüberschuss (+)</b>	<b>-161'407</b>	<b>-85'735</b>	<b>-439'446</b>	<b>-214'630</b>	<b>-6'479</b>	<b>82'589</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>						
<b>Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags</b>						
Ertrags- (+) Aufwandüberschuss (-)	19'302	-81'537	-54'744	152'853	165'811	173'416
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>655'547</b>	<b>574'110</b>	<b>519'366</b>	<b>672'2'19</b>	<b>838'030</b>	<b>1'011'446</b>
<b>Veränderung der Verpflichtungen</b>						
Fremdkapitalveränderung	161'407	80'135	439'446	-214'630	6'479	-82'589
<b>Fremdkapital</b>	<b>5'491'622</b>	<b>5'571'757</b>	<b>6'011'203</b>	<b>5'796'573</b>	<b>5'803'052</b>	<b>5'720'464</b>

## 6.2 Budget 2023

## Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>				
Aufwand	- CHF	1'336'253.52	1'222'120.00	1'222'601.00
Ertrag	+ CHF	1'474'924.33	1'345'385.00	1'388'655.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= CHF	<b>138'670.81</b>	<b>123'265.00</b>	<b>166'054.00</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>				
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	138'670.81	123'265.00	166'054.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	212'648.34	192'459.00	192'104.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	19'449.21	21'943.00	28'694.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	-	9'600.00	-
Entnahmen aus Eigenkapital	+ CHF	112'729.20	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= CHF		<b>81'537.00</b>	<b>54'744.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	= CHF	<b>19'302.46</b>	-	-
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	+ CHF	927'215.49	266'000.00	613'000.00
Einnahmen	- CHF	627'137.65	57'000.00	7'500.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	= CHF	<b>300'077.84</b>	<b>209'000.00</b>	<b>605'500.00</b>
<b>Finanzierung</b>				
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	138'670.81	123'265.00	166'054.00
Nettoinvestitionen	- CHF	300'077.84	209'000.00	605'500.00
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= CHF	<b>161'407.03</b>	<b>85'735.00</b>	<b>439'446.00</b>

## Erfolgsrechnung - gestufter Ausweis

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	CHF 327'754.65	381'240.00	355'310.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 438'655.33	288'210.00	295'256.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 212'648.34	170'887.00	170'626.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 19'449.21	21'943.00	28'694.00
36	Transferaufwand	CHF 519'966.37	528'742.00	543'713.00
37	Durchlaufende Beiträge	CHF -	-	-
	<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>CHF 1'518'473.90</b>	<b>1'391'022.00</b>	<b>1'393'599.00</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	CHF 422'487.45	399'440.00	422'540.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF 411'653.95	458'250.00	438'250.00
42	Entgelte	CHF 398'461.43	264'100.00	269'900.00
43	Verschiedene Erträge	CHF -	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF -	9'600.00	-
46	Transferertrag	CHF 166'785.60	151'925.00	148'505.00
47	Durchlaufende Beiträge	CHF -	-	-
	<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>CHF 1'399'388.43</b>	<b>1'283'315.00</b>	<b>1'279.195.00</b>
<b>R1</b>	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-119'085.47</b>	<b>-107'707.00</b>	<b>-114'404.00</b>
34	Finanzaufwand	CHF 35'575.87	31'500.00	35'300.00
44	Finanzertrag	CHF 61'234.60	57'670.00	94'960.00
<b>R2</b>	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF 25'658.73</b>	<b>26'170.00</b>	<b>59'660.00</b>
<b>O1</b>	<b>Operatives Ergebnis (R1 + R2)</b>	<b>-93'426.74</b>	<b>-81'537.00</b>	<b>-54'744.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF -	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF 112'729.20	-	-
<b>E1</b>	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF 112'729.20</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)</b>	<b>CHF 19'302.46</b>	<b>-81'537.00</b>	<b>-54'744.00</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen und Sachgruppen

Nach Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	185'185.79	14'744.40	189'100	12'900	195'900	9'100
1 Öffentliche Ordnung Sicherheit,	29'077.30	2'762.60	24'840	2'500	31'110.	4'000
2 Bildung	169'337.39	6'851.65	166'360	8'495	177'046	11'155
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	119'508.05	6'602.20	99'850	5'600	96'250	-
4 Gesundheit	34'176.83	-	28'800	-	31'500	-
5 Soziale Sicherheit	29'992.10	1'300.65	30'350	1'500	30'150	1'300
6 Verkehr	467'440.46	283'705.68	405'520	170'000	393'070	176'000
7 Umweltschutz/Raumordnung	186'809.08	153'397.00	164'340	127'500	152'340	121'000
8 Volkswirtschaft	20'210.65	3'353.55	19'420	3'300	15'995	-
9 Finanzen und Steuern	326'613.42	1'114'935.80	307'942	1'023'190	320'038	1'066'100
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>1'568'351.07</b>	<b>1'587'653.53</b>	<b>1'436'522</b>	<b>1'354'985</b>	<b>1'443'399</b>	<b>1'388'655</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>				<b>81'537</b>		<b>54'744</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>19'302.46</b>		-			

Nach Sachgruppen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	327'754.65		381'240		355'310	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	438'655.33		288'210		295'256	
33 Abschr. Verwaltungsvermögen	212'648.34		170'887		170'626	
34 Finanzaufwand	35'575.87		31'500		35'300	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	19'449.21		21'943		28'694	
36 Transferaufwand	519'966.37		528'742		543'713	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	14'301.30		14'000		14'500	
40 Fiskalertrag		422'487.45		399'440		422'540
41 Regalien und Konzessionen		411'653.95		458'250		438'250
42 Entgelte		398'461.43		264'100		269'900
43 Verschiedene Erträge		-		-		-
44 Finanzertrag		61'234.60		57'670		94'960
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-		9'600		-
46 Transferertrag		166'785.60		151'925		148'505
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		112'729.20		-		-
49 Interne Verrechnungen		14'301.30		14'000		14'500
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>1'568'351.07</b>	<b>1'587'653.53</b>	<b>1'436'522</b>	<b>1'354'985</b>	<b>1'443'399</b>	<b>1'388'655</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		<b>81'537</b>		<b>54'744</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>19'302.46</b>		-		-	

## Investitionsrechnung nach Funktionen und Sachgruppen

Nach Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	7'447.55	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung Sicherheit,	207'473.00	90'000.00	-	-	-	-
2 Bildung	-	-44'919.00	-	-	-	-
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	130'000	-	130'000	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	535.40	-	1'000	-	1'000	-
6 Verkehr	60'141.35	16'348.75	16'000	-	5'000	-
7 Umweltschutz/Raumordnung	364'686.69	297'707.90	119'000	57'000	167'000	7'500
8 Volkswirtschaft	286'931.40	268'000.00	-	-	310'000	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>927'215.49</b>	<b>627'137.65</b>	<b>266'000</b>	<b>57'000</b>	<b>613'000</b>	<b>7'500</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>300'077.84</b>		<b>209'000</b>		<b>605'500</b>

Nach Sachgruppen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50 Sachanlagen	842'674.24	-	179'000	-	197'000	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen VV	64'097.00	-	80'000	-	110'000	-
54 Darlehen VV	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-	-	-	-	300'000	-
56 Investitionsbeiträge	20'444.25	-	7'000	-	6'000	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
60 Übertragung von Sachanlagen in FV	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen FV	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	627'137.65	-	57'000	-	7'500
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in FV	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Total Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>927'215.49</b>	<b>627'137.65</b>	<b>266'000</b>	<b>57'000</b>	<b>613'000</b>	<b>7'500</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>300'077.84</b>		<b>209'000</b>		<b>605'500</b>

## Übersicht der Investitionen 2023

Investitionen	Ausgaben	Einnahmen
Umbau Museum	100'000	
Sanierung Brücke Englischbach	30'000	
Investitionen Behindertenheime	1'000	
Investitionen Kantonsstrassen	5'000	
ARA Giesse	5'000	
Ersatz Schaltanlage ARA Binn	22'000	7'500
Ufergehölzpflanze Binna	30'000	
Raumkonzept und Zonenplan	60'000	
Vorprojekt PP Binn-Dorf	50'000	
Sanierung Alpstrasse	10'000	
Beteiligung KW Rhone Binn AG	300'000	
<b>Totale</b>	<b>613'000</b>	<b>7'500</b>
<b>Nettoinvestitionen 2023</b>		<b>605'500</b>

## 7. Steuerbeschlüsse

Gemäss Art. 178 Abs. 5 und 6 des Steuergesetzes (StG) vom 10. März 1976 muss die Urversammlung die Indexierung der Gemeindesteuern festlegen.

Der Index der Konsumentenpreise (Basis 1982) ist am 30.06.2022 gegenüber der letzten Anpassung (im Jahr 2008) um mehr als 3 Prozent angestiegen. Der Artikel 178 Absatz 5 des Steuergesetzes des Kanton Wallis (StG) zu den Gemeindesteuern hält fest: Jedes Mal, wenn der Index der Konsumentenpreise um 3 Prozent steigt, werden die Steueransätze automatisch auf um 3 Prozent höhere Einkommen anwendbar. Die Änderung von 3 Prozent wird basierend auf den letzten angepassten Steuersätzen berechnet.

Im Jahr 2022 betrug die Indexierung der Gemeindesteuern **150 %**.

**Der Gemeinderat schlägt vor, die Indexierung für 2023 auf 153% anzupassen.**

Die anderen steuerrelevanten Beschlüsse für 2023 hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 22. November 2022 gefasst:

Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze:	<b>1.2</b>
Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG	<b>Fr. 20.00</b>
Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG	<b>Fr. 120.00</b>

# Einladung zur Burgerversammlung

Im Anschluss an die Urversammlung vom 12. Dezember 2022 findet die Burgerversammlung statt.

## Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Budget 2023
  - 4.1 Vorstellung
  - 4.2 Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Burgerrat Binn

---

## 3. Protokoll der letzten Burgerversammlung

---

**Datum:** Montag, 13. Juni 2022  
**Zeit:** 21:20 h – 21:30 h  
**Ort:** Gemeindesaal Binn

---

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Jahresrechnung 2021
  - 4.1 Präsentation
  - 4.2 Revisionsbericht
  - 4.3 Genehmigung
5. Anträge und Verschiedenes

---

#### 1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident konnte 17 Bürger/innen zur Burgerversammlung begrüßen. Speziell begrüßte er Revisor Philipp Pfammatter.

#### 2. Wahl von zwei Stimmezähler

Als Stimmezähler wurden Beat Tenisch und Rolf Imhof gewählt

#### 3. Protokoll der letzten Burgerversammlung

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 13. Dezember 2021 wurde zusammen mit der Einladung zur Bürger-versammlung den Stimmberechtigten zugestellt. Auf ein Verlesen des Protokolls wurde daher verzichtet. Die Versammlung genehmigte das Protokoll mit Handerheben einstimmig.

## 4. Jahresrechnung 2021

### 4.1 Präsentation

Der Präsident stellte anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2021 vor. Die Rechnung weist folgende Werte auf:

Resultate	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Aufwand (-) / Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	3'805.50	2'682.00	8'055.74
Ordentliche Abschreibungen	9'039.65	8'598.00	5'938.15
Cash-Flow	12'845.15	11'280.00	13'993.89
Nettoinvestitionen	4'138.65	40'000.00	22'098.15
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)	8'706.50	-28'720.00	-8'104.26

Zur Jahresrechnung gab es keine Fragen.

### 4.2 Revisionsbericht

Revisor Philipp Pfammatter von der KMU-Treuhand und Revisions AG hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und hält fest, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Weiter hält er fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- gemäss ihrer Beurteilung die Burgergemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit der Gemeindeverwaltung stattgefunden hat.

Er empfiehlt der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### 4.3 Genehmigung

Der Präsident bedankte sich beim Revisor und empfahl der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Anwesenden genehmigten die Jahresrechnung 2021 mit Handerheben einstimmig

## 5. Anträge und Verschiedenes

Da keine Wortmeldungen verlangt wurden, konnte der Präsident die Urversammlung um 21.30 h schliessen.

Binn, den 13. Juni 2022

Der Burgerpräsident

Der Gemeindegeschreiber

Rudolf Jossen

Manfred Imhof

## 4. Budget 2023

### Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

			Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>					
Aufwand	-	CHF	11'632.65	17'108.00	13'208.00
Ertrag	+	CHF	24'477.80	26'512.00	26'512.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	=	CHF	<b>12'845.15</b>	<b>9'404.00</b>	<b>13'304.00</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	12'845.15	9'404.00	13'304.00
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	9'039.65	9'771.00	13'225.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	-	5'000.00	-
<b>Ertragsüberschuss</b>	=	CHF	<b>3'805.50</b>	<b>4'633.00</b>	<b>79.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	+	CHF	4'138.65	155'000.00	50'000.00
Einnahmen	-	CHF	-	75'700.00	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	=	CHF	<b>4'138.65</b>	<b>79'300.00</b>	<b>50'000.00</b>
<b>Finanzierung</b>					
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	12'845.15	9'404.00	13'304.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	4'138.65	79'300.00	50'000.00
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	=	CHF		69'896.00	36'696.00
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	=	CHF	<b>8'706.50</b>		

## Erfolgsrechnung - gestufter Ausweis

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	CHF		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	6'682.65	4'930.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	9'039.65	13'225.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF		
36	Transferaufwand	CHF	4'950.00	8'278
37	Durchlaufende Beiträge	CHF		
	<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	CHF	<b>20'672.30</b>	<b>26'433.00</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	CHF		
41	Regalien und Konzessionen	CHF		
42	Entgelte	CHF		
43	Verschiedene Erträge	CHF		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	5'000.00	
46	Transferertrag	CHF		
47	Durchlaufende Beiträge	CHF		
	<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	CHF	<b>5'000.00</b>	
<b>R1</b>	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-20'672.30</b>	<b>-26'433.00</b>
34	Finanzaufwand	CHF		
44	Finanzertrag	CHF	24'477.80	26'512.00
<b>R2</b>	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	CHF	<b>24'477.80</b>	<b>26'512.00</b>
<b>O1</b>	<b>Operatives Ergebnis (R1 + R2)</b>		<b>3'805.50</b>	<b>79.00</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF		
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF		
<b>E1</b>	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	CHF		
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)</b>	CHF	<b>3'805.50</b>	<b>79.00</b>

## Erfolgsrechnung nach Funktionen und Sachgruppen

Nach Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'814.20		1'930.00		1'930.00	
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'500.0		2'500.00		2'500.00	
8 Volkswirtschaft	5'376.20	24'465.80	12'078.00	31'500.00	7'578.00	26'500.00
9 Finanzen und Steuern	10'981.90	12.00	10'371.00	12.00	14'425.00	12.00
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>20'672.30</b>	<b>24'477.80</b>	<b>26'879.00</b>	<b>31'512.00</b>	<b>26'433.00</b>	<b>26'512.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>3'805.50</b>		<b>4'633.00</b>		<b>79.00</b>	

Nach Sachgruppen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und Betriebsaufwand	6'682.65		9'030.00		4'930.00	
33 Abschr. Verwaltungsvermögen	9'039.65		9'771.00		13'225.00	
36 Transferaufwand	4'950.00		8'078.00		8'278.00	
44 Finanzertrag		24'477.80		26'512.00		26'512.00
45 Entnahmen aus Fonds				5'000.00		
46 Transferertrag						
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>20'672.30</b>	<b>24'477.80</b>	<b>26'879.00</b>	<b>31'512.00</b>	<b>26'433.00</b>	<b>26'512.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>3'805.50</b>		<b>4'633.00</b>		<b>79.00</b>	

## Investitionsrechnung

Investitionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sanierung Alpe Schapel			15'000		50'000.00	
Sanierung Alphütte Hockbode			140'000	75'700		
Forstrasse Meili	4'138.65					
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>4'138.65</b>	<b>0.00</b>	<b>155'000</b>	<b>75'700</b>	<b>50'000</b>	<b>0.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>4'138.65</b>		<b>79'300</b>		<b>50'000</b>

# Verschiedenes

## Einwohnerkontrolle

Zuzüge		
02.06.2022	Martin Mann	Zuzug von Mörel-Filet
02.06.2022	Stefanie Holzer	Zuzug von der Gemeinde Goms

Stand 30.11.2022: 127 Ständige Einwohner

## Baugesuche

Vom Gemeinderat erteilte Baubewilligungen innerhalb der Bauzone:

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	Parzelle
Honauer Gernerle Nathalie, Zürich	Einbau Fenster in Haustüre	Ufem Acher	35
Lechner Sophie, Zumikon	Einbau Fenster	Fäld	310
Jens Ferber, Köln	Einbau zwei Fenster / Geländer	Fäld	323
Tenisch Peter, Naters	Sanierung Mauer	Giesse	195
Guntern-Tenisch Claudia, Grenchols	Sanierung Mauer	Giesse	196

Von der kantonalen Baukommission erteilte Baubewilligungen:

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort	Parzelle
CAS Delémont, Delémont	Anbau an Binntalhütte	Ochsenfeld	a. Verm.
Beleda Christoph, Basel	Böschungssanierung	Lemischeige	562

## Ausbau Alphütte Hockboden

An der Burgerversammlung vom Dezember 2021 wurde beschlossen, die Alphütte Hockboden zu sanieren und einen Anbau zu erstellen. Die Isolierung der Alphütte und die Errichtung des Anbaus konnte inzwischen abgeschlossen werden. Zudem wurde eine gesetzeskonforme Kläranlage versetzt. Ein Grossteil der Arbeiten wurde durch die Gemeindearbeiter geleistet.

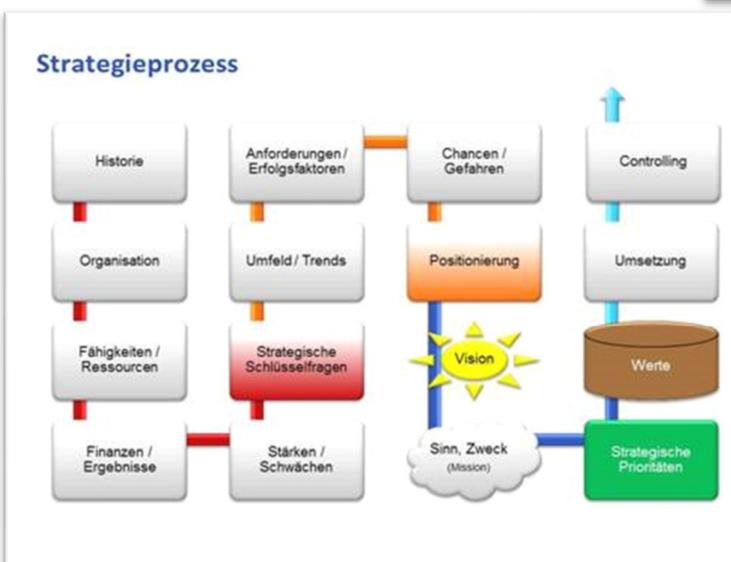
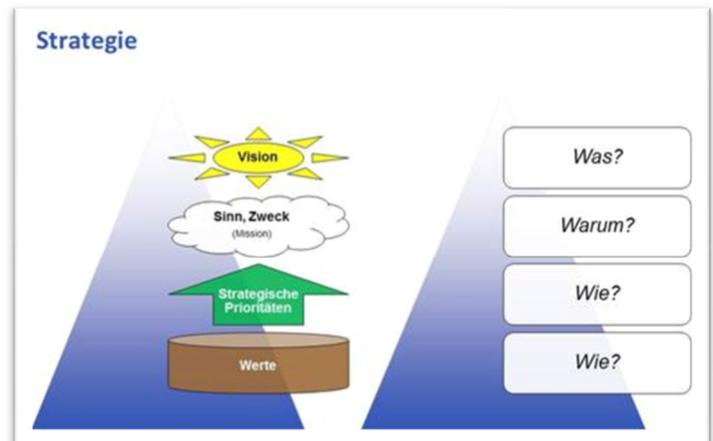
Im nächsten Frühjahr ist noch der Einbau einer Küche und der Ausbau des Badezimmers mit WC und Dusche vorgesehen.



## Gemeindestrategie

Der Gemeinderat von Binn ist der Meinung, dass es für die langfristige Ausrichtung und zielorientierte Steuerung der Gemeinde Binn eine Gemeindestrategie braucht.

So beschloss der Gemeinderat Anfang 2022, innerhalb eines Strategieprozesses einerseits Ziele und andererseits Mittel und Wege zu definieren, wie diese Ziele erreicht werden sollen. Ein Strategieprozess erfordert eine systematische Vorgehensweise und ein breites Denken, d.h. ein Denken in verschiedenen Szenarien und aus verschiedenen Perspektiven heraus. Deshalb hat sich der Gemeinderat für die folgende Vorgehensweise entschieden:



Sie besteht aus vier Blöcken:

- Der Innensicht,
- der Aussensicht,
- der eigentlichen Strategieentwicklung und
- der Umsetzung.

Die Innen- und Aussensicht bestehen je aus einer breit angelegten Datenerhebung und resultieren bei der Innensicht in den Stärken und Schwächen der Gemeinde und den daraus abgeleiteten strategischen Schlüsselfragen. Aus der Aussensicht resultieren dann die Chancen und Gefahren für die Gemeinde und daraus abgeleitet eine mögliche Positionierung der Gemeinde. Beides, d.h. die strategischen

Schlüsselfragen und die Positionierung der Gemeinde, werden schliesslich dazu verwendet, um darauf basierend eine Gemeindestrategie zu entwickeln. Dazu muss die Gemeinde sich fragen:

- Was ist unsere Vision? Unser langfristiges Ziel? Wo wollen wir langfristig hin?
- Was ist unsere Mission? Warum wollen wir an unser langfristiges Ziel kommen? Was ist unser Antrieb, unsere Motivation, um dorthin zu gelangen?
- Wie gelangen wir an unser langfristiges Ziel? Welche strategischen Prioritäten müssen wir umsetzen, um unser langfristiges Ziel zu erreichen?
- Welche Rahmenbedingungen wollen wir einhalten, um unser langfristiges Ziel zu erreichen? Welche Grenzen setzen wir uns dabei und wollen wir nicht überschreiten?

Schlussendlich bringt jedoch die beste Strategie nicht viel, wenn man sich nicht im konkreten Handeln daran ausrichtet. D.h. einerseits handeln, aber andererseits auch überprüfen, ob das Handeln auch die gewünschten Auswirkungen im Sinne der Strategie hatte. War dies nicht der Fall, muss entweder das Handeln oder die Strategie angepasst werden.

So weit sind wir aber noch nicht. Zuerst wollen wir die Gedanken des Gemeinderats mit allen Interessierten Binnerinnen und Binnern teilen, um auch Euer Denken und Eure Perspektiven in die Gemeindestrategie mit aufzunehmen. Deshalb wird der Gemeinderat die Bevölkerung zu einem entsprechenden Anlass im ersten Quartal 2023 einladen.

## Bericht über die Trinkwasserversorgung

Der Gemeinderat hat jährlich die Bevölkerung über die Qualität des Wassers zu informieren. Nachstehend die Resultate der chemischen Beurteilung:

Parameter	Einheit	Norm	Netz Binn	Netz Fäld/Giesse
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm		253	253
Ph		6.8 - 8.2	6.9	8.0
Gesamthärte	°F		13.9	14.0
Carbonathärte	°F		12.2	11.6
Calcium	mg/l		48.4	34.7
Ammonium	mg/l	max. 0.10	<0.05	<0.05
Nitrit	mg/l	max. 0.10	<0.01	<0.01
Kalium	mg/l	max. 5.0	0.40	1.90
Trübung	TE/F	max. 1.0	<0.2	<0.2

**Gesamthärte:** 0-7 sehr weich / 7-15 weich / 15-22 mittelhart / 22-32 ziemlich hart / 32 > hart

### Mikrobiologische hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Untersuchungen, die jedes Jahr mehrmals gemacht werden, sind in allen Netzen gut ausgefallen. Es wurden keine Verunreinigungen zum Zeitpunkt der Beprobungen festgestellt:

Aerobe mesophile Keime: < 10 KBE/ml  
 Escherichia coli: nicht nachgewiesen  
 Enterokokken: nicht nachgewiesen

### Herkunft Trinkwasser:

Das Trinkwasser der verschiedenen Versorgungen kommt ausschliesslich von Quellen.

## Vorführung des Films «Foudre»

Im Sommer/Herbst 2020 wurde im Binntal der Film «Foudre» von der Filmcompany CloseUp Films aus Genf unter der Regie von Carmen Jaquier gedreht. Aufgrund der Corona Pandemie verzögerte sich die Vernissage des Films.

Seit September 2022 wurde der Film an zehn Filmfestivals weltweit vorgeführt, unter anderem in Toronto, Vancouver, Leeds, San Sebastian, Thessaloniki, Busen, Rom, Marrakesch und vom 22.09.-09.10.2022 am Filmfestival in Zürich. An der Filmvorführung in Zürich, am 24. September waren nebst der Regisseurin, die Hauptchauspieler und die Filmcrew anwesend.



Für den Film «Foudre» gab es an den Filmfestivals mehrere Preise, unter anderem am 19.11. in Marrakesch den Preis für die beste Regie.

Im nächsten Jahr im Sommer ist eine Vorführung des Films in Binn geplant. Der genaue Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.



## Rückblick Veranstaltungen 2022

### 1. Augustfeier 2022



Dieses Jahr konnte der 1. August wieder wie gewohnt auf dem Dorfplatz gefeiert werden. Für die Festrede konnte Heinz Nussbaum, Präsident unserer Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl gewonnen werden. Wir bedanken uns bei ihm recht herzlich für die interessante Festansprache.

Im Anschluss fand die Jungbürgerfeier statt. Pascal Gorsatt und Tizian Imhof wurde der Bürgerbrief durch den Präsidenten überreicht.

Für das leibliche Wohl sorgten die Tunnelbozen und für die musikalische Unterhaltung das Duo Malugas.

Auf das Höhenfeuer und Feuerwerk wurde aufgrund des kantonalen Feuerverbots verzichtet.



### Albrunmesse

Die Albrunmesse fand am Samstag, 6. August bei schönstem Sonnenschein statt. Die Messfeier wurde von Pfarrer Vitus zelebriert. Unterstützt wurde er von Daniel Kronig und Pietro Prina, welche die Lesungen hielten. Pia Bussmann, die ehemalige Mittlenbärg-Hüttenwartin gab mit ihrem Sohn Peter einige Jodellieder zum Besten. Nach der Messe gab es Raclette und Wein.

### Freundschaftstreffen mit Baceno

Dieses Jahr wurde auch das Freundschaftstreffen mit unserer Nachbargemeinde Baceno nachgeholt. Am 1. Wochenende September konnte es bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Die Gäste aus Baceno trafen mit einem Reisebus und Privatautos in Binn ein und wurden vom Gemeinderat von Binn begrüsst. Nach dem Kaffee im Hotel Ofenhorn, ging es in die Kirche zur Hubertusmesse, die vom Jagdverein Mässersee und Pfarrer Vitus gestaltet wurde.

Das Apero fand auf dem Dorfplatz statt und wurde vom Team des Restaurants zur Brücke serviert. Dazu waren alle herzlich eingeladen. Der Jagdverein nahm Christoph Walpen als Ehrenmitglied in den Jagdverein auf und für musikalische Unterhaltung sorgte die Ländlerformation Cervandone und die Alphorngruppe Aletsch-Goms.

Den Einheimischen und Gästen aus Italien wurden anschliessend auf dem Giessersand durch die Crew vom Partyservice Gaumenzauber das Mittagessen serviert.

Beim gemütlichen Zusammensein wurden die freundschaftlichen Beziehungen gepflegt. Mit dem Versprechen, dass man sich in zwei Jahren in Baceno zum Freundschaftstreffen trifft, wurden die Gäste am Abend verabschiedet.

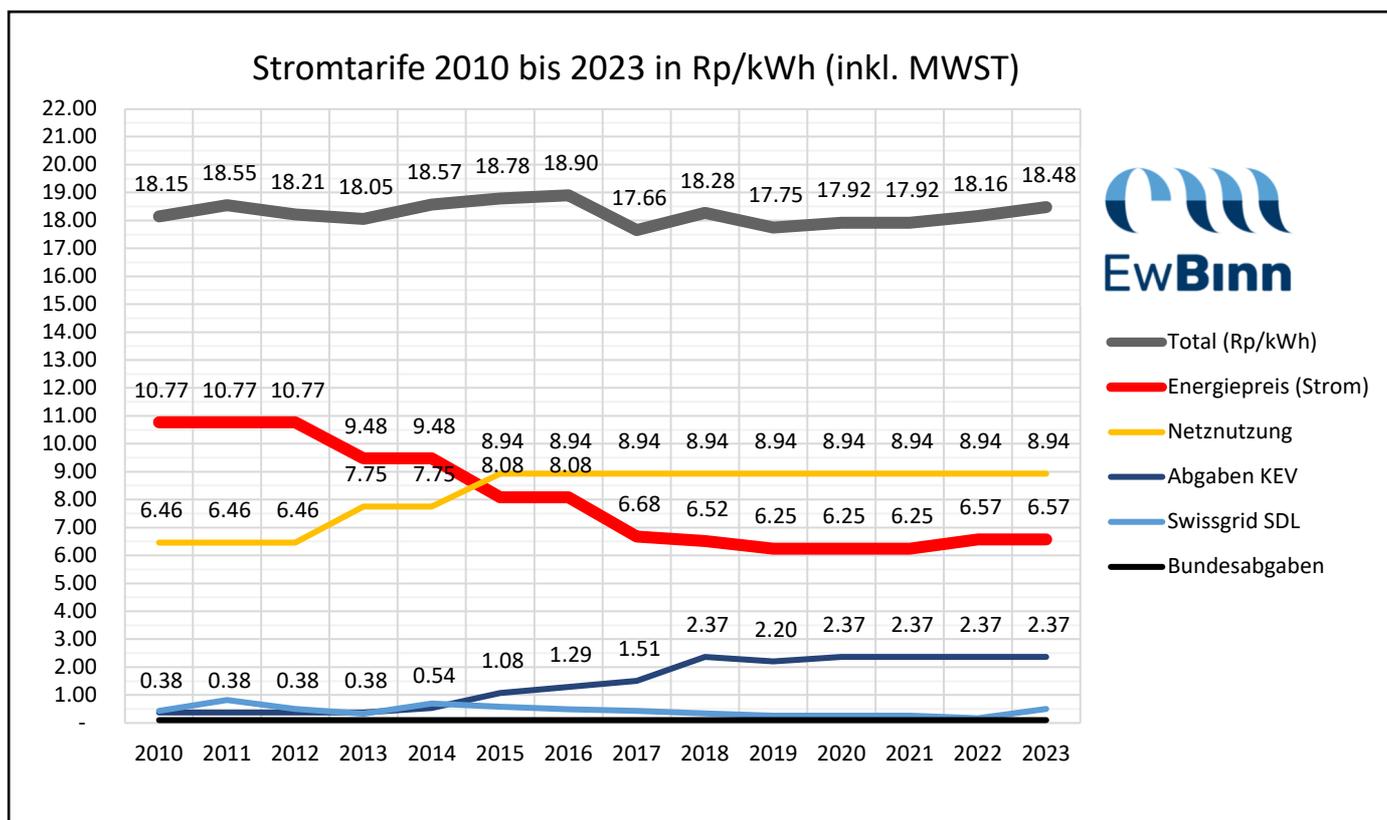


Die Gemeinderäte von Baceno und Binn bei der Übergabe der Geschenke

## Stromtarife 2023

Zurzeit wird in den Medien überall von explorierenden Strompreisen gesprochen. Glücklicherweise ist die Gemeinde Binn davon nicht betroffen. Im Frühjahr 2020 hat der Verwaltungsrat der Elektrizitätsgenossenschaft Binn für die Jahre 2022 bis 2024 den Stromeinkauf vorgenommen. Der Preis war zu dem Zeitpunkt sehr tief und daher muss die Elektrizitätsgenossenschaft Binn den Preis für das Jahr 2023 nicht erhöhen. Einzig die Abgabe an die Swissgrid ist von 0.16 Rp auf 0.46 Rp gestiegen. Diese Kosten müssen den Strombezügern weiterverrechnet werden.

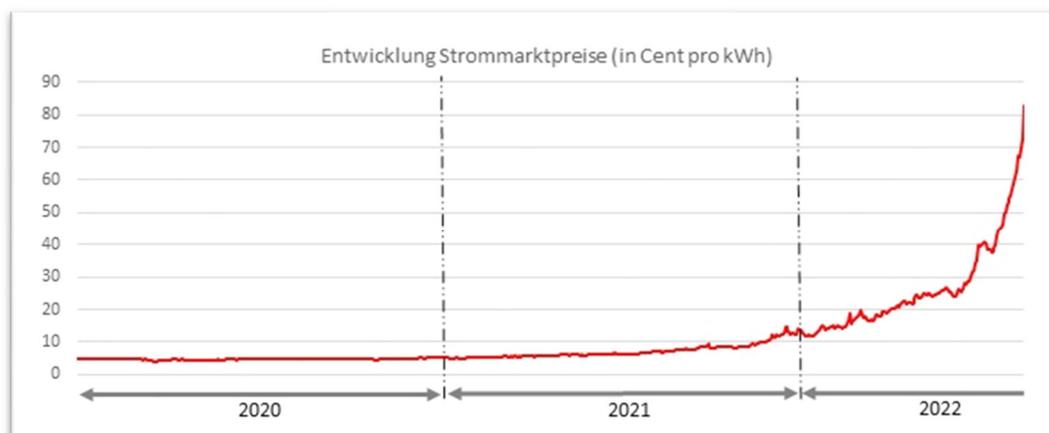
Nachstehend eine Übersicht der Stromtarife 2010 bis 2023.



Aus dem Diagramm ist ersichtlich, dass die Stromtarife über den Zeitraum von 14 Jahren sehr konstant waren. Der Preis für die reinen Stromkosten ist stark gesunken (von 10.77 Rp. auf 6.57 Rp.) hingegen sind die Kosten für die Netznutzung, die dem Vorlieger bezahlt werden muss, gestiegen (von 6.46 Rp. auf 8.94 Rp.) Ebenfalls die Abgaben an Swissgrid und den Bund sind von 0.92 Rp. auf 2.97 Rp. angestiegen.

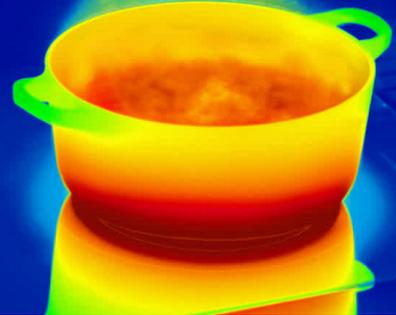
Im Oberwallis liegt die Elektrizitätsgenossenschaft Binn mit ihren Tarifen an fünftbilligster Stelle von 19 Energieversorgern. Wobei die billigeren Anbieter, eigenen Strom produzieren und daher die Tarife tiefer ansetzen können.

*Der Marktpreis für Strom lag Ende 2021 noch bei 10 Rp/kWh. Innert einem halben Jahr ist der Preis auf über 80 Rp/kWh angestiegen.*



## Strommangellage

**Energie ist knapp.  
Verschwenden wir sie nicht.**



Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es jetzt wichtig, dass wir **bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden**. Dazu unterstützt der Bund uns mit Sparempfehlungen, wie sich der Verbrauch verringern lässt. Auch wir als Gemeinde Binn haben folgende Massnahmen umgesetzt:

- Die öffentlichen Gebäude werden reduziert geheizt.
- Die elektronischen Geräte werden abends vollständig ausgeschaltet.

Auch Sie können aktiv werden und auf Ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht. Die wichtigsten, schnell und einfach umzusetzenden Empfehlungen sind folgende:

### 1. Heizung runterdrehen

Raumtemperatur sollte nie mehr als 20° betragen, Reduzieren Sie sie um 1°, sparen sie bis zu 10 % Heizenergie.

### 2. Kochen mit Deckel

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

### 3. Lichter löschen

Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie aus, wenn Sie nicht im Raum sind.

### 4. Geräte richtig ausschalten

Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by-Modus Energie. Schalten Sie diese Geräte daher immer ganz aus.

### 5. Duschen statt baden

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37° ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

Noch mehr Informationen, wie und wo sich am meisten Energie sparen lässt, sowie zur aktuellen Energie-Lage der Schweiz finden Sie auf der Website **nicht-verschwenden.ch**.

Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Wir danken Ihnen deshalb für Ihre Mithilfe und sind überzeugt: Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten.

*Eine Kampagne des Bundes*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF


**LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL**


## INFORMATIONEN AUS DEM LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

### HEIMATSCHUTZPREIS FÜR DIE GARTENVIELFALT

**Am 13. Oktober 2022 durfte der Landschaftspark Binntal den mit 10'000 Franken dotierten Oberwalliser Heimatschutzpreis entgegennehmen.**

Für den Heimatschutzpreis 2022 waren Projekte gesucht, die sich beispielhaft mit privaten oder genossenschaftlichen Freiräumen beschäftigen. Der Landschaftspark Binntal ist sich der Wichtigkeit solcher Freiräume bewusst und fördert diese in verschiedenen Projekten. Deshalb hat er beim Wettbewerb mitgemacht und die Gärten im Park ins Zentrum gestellt.

Im Parkgebiet haben Gärten Tradition. Früher leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Selbstversorgung der Bevölkerung, heute steht vielerorts die Ästhetik im Zentrum. Die grossen, gemeinsam genutzten Gärten tragen viel zur Belebung der Dörfer bei. Sie sind wichtige Treffpunkte und ermöglichen vielseitige Begegnungen. Der Park führt selbst Gartenprojekte durch und unterstützt Leute, die sich für die Gärten einsetzen.

Im «Grossen Garten» in Ernen betreibt der Landschaftspark Binntal einen Gemeinschaftsgarten. Dieser steht allen Interessierten offen. Jeweils am Diens-



**GARTEN AM DORFEINGANG VON BINN.**



**BEATRICE MEICHTRY VOM OBERWALLISER VERBAND DER RAIFFEISENBANKEN (LINKS) SOWIE THOMAS SUMMERMATTER UND VALERIA TRIULZI VOM OBERWALLISER HEIMATSCHUTZ (RECHTS) ÜBERGABEN MORITZ SCHWERY UND MORITZ CLAUSEN DEN PREIS.**

tag wird gemeinsam die Gartenarbeit kultiviert. In Grengiols betreibt der Park eine Baumschule, die von Mitgliedern der Tulpenzunft in Zusammenarbeit mit einem professionellen Baumschulisten betreut wird. Hier wachsen seltene Sorten, die zur Auspflanzung im Parkgebiet gezogen werden. Damit kann der Erhalt von alten und lokalen Sorten gewährleistet werden

In den Siedlungen wertet der Landschaftspark Binntal Grünräume auf, in Ernen zum Beispiel den Zlöüwinerhüsplatz, Flächen auf dem Friedhof oder auf dem Hengert. Anstelle von englischem Rasen gedeihen Wildblumenwiesen aus teilweise selbst geerntetem, lokalem Saatgut und statt Kirschlorbeer und Thuja wachsen einheimische Sträucher wie die Felsenbirne oder die Alpenjohannisbeere.

Die breite Palette an Projekten hat die Jury des Oberwalliser Heimatschutzpreises überzeugt. Sie hat den Park als Sieger des diesjährigen Preises auserkoren. Den Jury-Bericht finden Sie auf unserer Website (unter «Aktuelles»).

### PARKWANDERUNG 2023 IN BISTER UND GRENGIOLS

**Schon zweimal musste die Parkwanderung zwischen Bister und Grengiols verschoben werden. Doch nächstes Jahr soll es endlich klappen!**

Die kulturell-kulinarische Wanderung findet an Auffahrt, am 18. Mai 2023 statt. Auf die Teilnehmenden warten zahlreiche kulturelle und kulinarische Leckerbissen. Die Wanderung startet in Bister mit dem amtsältesten Gemeindepräsidenten des Kantons, der uns seine Gemeinde näher bringt. Nach einem Waldspaziergang erfahren wir Überraschendes über eine merkwürdige Grenze zwischen Bister und Grengiols und warum die Walliser eigentlich wässern.

Nach einer Führung zur Grengjer Tulpe geht's schliesslich hinab ins Dorf Grengiols, wo wir das zukünftige Dorfhotel POORT A POORT kennenlernen. Reservieren Sie sich schon heute das Datum!



Wir bedanken uns bei den Mitbürgerinnen  
und Mitbürgern, recht herzlich, die sich für unsere  
Dorfgemeinschaft eingesetzt haben.



Wir wünschen euch allen eine besinnliche  
Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

